

Nexans und Trimet verbessern Ökobilanz von Stromkabeln

PRESSEMITTEILUNG

- **Der Aluminiumproduzent Trimet und Nexans, ein führendes Unternehmen in der Entwicklung und Herstellung von Kabelsystemen und -dienstleistungen, haben die Voraussetzung geschaffen, um die Ökobilanz von Stromkabeln zu verbessern.**
- **In einem gemeinsamen, bahnbrechenden Entwicklungsprojekt haben die beiden Unternehmen einen Werkstoff mit einem Anteil an Recyclingaluminium für die Produktion von Aluminiumstangen für Stromkabel entwickelt.**

Paris, 24 Januar 2023 – Trimet und Nexans haben ein neues Produkt entwickelt, das die hohen technischen Anforderungen an die mechanischen Eigenschaften und die Leitfähigkeit der Legierung erfüllt und gleichzeitig den CO₂-Fußabdruck des Produkts verkleinert. Bislang werden Stromkabel ausschließlich auf der Basis von Primäraluminium gefertigt.

Das Einschmelzen und die Wiederverwertung von Aluminiumschrotten benötigt nur einen Bruchteil der Energie, die die Erzeugung von Primäraluminium erfordert. Recyclingaluminium enthält allerdings Unreinheiten, die die Eigenschaften des Werkstoffs negativ beeinflussen. Das Kooperationsprojekt von Nexans und Trimet hatte das Ziel, eine optimierte Rohstoffsicherung und eine innovative Werkstoffentwicklung aufeinander abzustimmen. So hat Nexans an seinen Produktionsstandorten in Europa die Sortierung von Aluminiumschrotten mithilfe von RecyCâbles, einem Joint Venture von Nexans und Suez, verfeinert und ihre Erfassung auf die Wiederverwertung für elektrische Anwendungen ausgerichtet. Trimet hat mit seinem Recyclingkonzept den Materialkreislauf geschlossen und aus den dadurch verfügbaren Schrotten eine hochwertige Legierung entwickelt, die sämtliche Qualitätsanforderungen an mechanische und elektrische Leistungen erfüllt.

„Unser Projekt zeigt, dass Recycling enormes Potenzial für die Minderung von CO₂-Emissionen bietet. Ich bin stolz, dass Nexans seinen Kunden jetzt ein Produkt anbieten kann, das höchste Qualität mit einem hohen Maß an Kreislaufwirtschaft verbindet. Nexans verfolgt daher seine Strategie, ständig nach neuen Wertschöpfungsquellen für seine Kunden zu suchen“, sagt Vincent Dessale, Chief Operating Officer von Nexans.

„Recycling ist für uns ein wichtiger Baustein nachhaltiger Aluminiumproduktion. Die Entwicklung von hochwertigen Legierungen mit möglichst kleinem CO₂-Fußabdruck leistet dazu einen erheblichen Beitrag“, sagt Philipp Schlüter, Vorsitzender des Vorstands der Trimet Aluminium SE und Président der Trimet France SAS.

Nexans plant, 2023 den Einsatz von Aluminiumstäben mit Anteilen an Recyclingaluminium zu maximieren. Damit bedient das weltweit tätige Unternehmen die wachsende Nachfrage seiner Kunden nach Produkten mit günstiger Ökobilanz. Trimet erweitert sein Angebot an Kreislaufprodukten im Bereich Aluminiumdraht. Der Werkstoffspezialist setzt damit sein Engagement für die Dekarbonisierung der Produktion fort und leistet einen weiteren Beitrag zur Energiewende.

Über Nexans

Seit über einem Jahrhundert spielt Nexans eine entscheidende Rolle bei der Elektrifizierung unseres Planeten und engagiert sich für die Elektrifizierung der Zukunft. Mit rund 25.000 Mitarbeitern in 42 Ländern ist der Konzern führend auf dem Weg in die neue Welt der Elektrifizierung: sicher, nachhaltig, erneuerbar, dekarbonisiert und für alle zugänglich. Im Jahr 2021 erwirtschaftete Nexans einen Standardumsatz von 6,1 Milliarden Euro. Der Konzern ist führend in der Entwicklung und Herstellung von Kabelsystemen und -dienstleistungen in fünf Hauptgeschäftsbereichen: Energieerzeugung und -übertragung, Verteilung, Anwendungen, Industrie und Lösungen sowie Telekommunikation und Daten. Nexans war das erste Unternehmen seiner Branche, das eine Stiftung zur Unterstützung nachhaltiger Initiativen gegründet hat, um benachteiligten Bevölkerungsgruppen auf der ganzen Welt Zugang zu Energie zu verschaffen. Der Konzern hat sich verpflichtet, seinen Beitrag zu leisten, um bis 2030 die Kohlenstoffneutralität zu erreichen.

Nexans. *Electrify the future.*

Nexans ist an der Euronext Paris, Abteilung A, gelistet.

Weitere Informationen finden Sie unter www.nexans.com

Über Trimet

Als innovatives, mittelständisches Familienunternehmen entwickelt, produziert, recycelt, gießt und vertreibt Trimet moderne Leichtmetallprodukte aus Aluminium. Mit den acht Standorten in Deutschland und Frankreich ist Trimet der größte Aluminiumhersteller in der Europäischen Union. Mehr als 2.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen gemeinsam mit unseren Kunden dafür, dass Autos sparsamer, Flugzeuge leichter, Windräder und Stromanlagen effizienter, Bauwerke moderner und Verpackungen ökologischer werden. Trimet bekennt sich zu sozialer und ökologischer Verantwortung. Das Unternehmen leistet seinen Beitrag zu einer zukunftsfähigen Wirtschaft. Produktion und unternehmerisches Handeln folgen dem Leitbild der Nachhaltigkeit, wie es von den Vereinten Nationen in den 17 globalen Zielen für nachhaltige Entwicklung festgelegt wurde. So haben beispielsweise die beiden Produktionsstandorte von Trimet in Frankreich im April 2022 die Zertifizierung nach dem Performance Standard der Aluminium Stewardship Initiative (ASI) abgeschlossen. Die Aluminiumhütte in Saint-Jean-de-Maurienne und die Gießerei in Castelsarrasin erfüllen damit die weltweit geltenden Anforderungen an eine nachhaltige Produktion von Aluminium.

Kontakt:

Nexans

Communication

Emmanuel Guinot

emmanuel.guinot@nexans.com

Trimet

Ulrich Stockheim Communications

Wolfgang Nübold

wn@us-communications.com

+49 (0) 221 28 06 55-13

Maëllys Leostic

Tél.: +33 (0)7 87 04 96 58

maellys.leostic@nexans.com

Investor relations

Elodie Robbe-Mouillot

Tel.: +33 (0)1 78 15 03 87

elodie.robbe-mouillot@nexans.com

